

Interkulturelle Lahmacun-Party im GroW

Mitglieder der syrisch-orthodoxen Gemeinde, Christen, Jesiden des kurdischen Freundeskreises und Vertreter der Fathi-Moschee trafen sich am Freitag, den 18.02. um 18.00 Uhr im GroW der Diakonie im Stadtwesten, um einen gemeinsamen interkulturellen Abend zu verbringen.

Eingeladen hatten Sonja Jürgens vom GroW, Zakeye Melke von der syrisch-orthodoxen Gemeinde, Elif Gürbüz von der Fatih Moschee und Birgit Hüsing-Hackfort von der SG-Gronau.

Gemeinsam wurde Hand in Hand für 50 Gäste Lahmacun zubereitet. Beim gemeinsamen Kochen, Tee trinken und Abendessen kamen sich die unterschiedlichen kulturellen Gruppen schnell näher und tauschten sich über ihre unterschiedlichen Kulturen und Religionen aus.

200 Lahmacuns, auch allgemein türkische Pizza genannt wurden gebacken und Salate zubereitet. Lahmacun ist ein Fladenbrot aus Hefeteig, der kurz vor dem Backen aus einem Ragout aus Hackfleisch, Zwiebeln und Tomaten bestrichen wird.

Der traditionelle Imbiss ist eine Speise aus dem Nahen Osten und wurde im 2. Jahrtausend vor Christi erfunden und von vielen Kulturen übernommen und verbreitet.

Gesellig und lebendig gestaltete sich das gemeinsame Abendessen in den Räumen des GroWs.

In enger Zusammenarbeit sind weitere Aktionen zum Projekt „Viele Kulturen – ein Verein“ in naher Zukunft im GroW – Gronauer Westen geplant.